

P20 Projekt 20: Raus aus den Massenunterkünften: Schutz für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 17.03.2016

- 1 Raus aus den Massenunterkünften: Schutz für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge
- 2 In Berlin leben mehr als 4.000 minderjährige unbegleitete Geflüchtete. Es sind Kinder und
- 3 Jugendliche, die alleine eine lange und gefährliche Reise auf sich genommen haben, um in
- 4 Sicherheit leben zu können oder die ihre Eltern auf der Flucht verloren haben. Viele von
- 5 ihnen haben in der Heimat und auf der Flucht traumatisierende Erfahrungen gemacht und
- 6 benötigen daher unseren besonderen Schutz und unsere Fürsorge. Wir sorgen dafür, dass die
- 7 Jugendlichen sobald wie möglich einen Vormund erhalten, der sie rechtlich vertritt, die
- 8 richtigen Anträge für sie im Asylverfahren stellt und ihnen bei Entscheidungen hilft.
- 9 Freiwillige, die solche Aufgaben übernehmen wollen, unterstützen wir durch Schulungen. Dafür
- 10 stellen wir die erforderlichen finanziellen Mittel bereit und gewährleisten zusammen mit den
- 11 Wohlfahrtsverbänden die Begleitung und Qualitätssicherung. Das Zusammenwirken von Hauptamt
- 12 und Ehrenamt fördern wir. Wir beschleunigen das Clearingverfahren, um Hintergründe und
- 13 Umstände der Flucht zu klären und schnell Kontakte zu Eltern und/oder Verwandten
- 14 herzustellen. Bei der Altersfeststellung sorgen wir dafür, dass im Zweifel zugunsten der
- 15 Betroffenen entschieden wird. Für uns hat oberste Priorität, dass unbegleitete minderjährige
- 16 Flüchtlinge aus den Massenunterkünften herausgeholt und gemäß dem Jugendhilfegesetz
- 17 untergebracht und betreut werden. Dafür schaffen wir geeignete betreute Wohngruppen und
- 18 bauen vorhandene Jugendhilfeeinrichtungen aus.